

Gemeinsam zum Ziel!

Ansprechpartner im Landkreis Waldshut

BVE

KoBV

Gemeinsam zum Ziel!

TEILHABE AM ARBEITSLEBEN

IFD

Sicherung der Beschäftigung
durch psychosoziale Beglei-
tung und Jobcoaching

KoBV

betriebliche
Qualifizierung

BVE

Schulische Vorbereitung/
berufliche Orientierung

berufsschulische und -übergreifende Lerninhalte

kontinuierliche Unterstützung durch den IFD

Partner der BVE / KoBV:

Die federführende Koordination der Berufsvorbereitenden Einrichtung Waldshut (BVE) liegt bei der Carl-Heinrich-Rösch-Schule in Tiengen. Die Unterrichtsräume befinden sich an den Gewerblichen Schulen in Waldshut.

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum

Carl-Heinrich-Rösch-Schule
Schulleiter: Roland Zettel Kreide
Wutachstr. 14, 79761 Waldshut-Tiengen
Tel.: 0 77 41 92 00 20
E-Mail: r.zettel-kreide@chr-schule.de

Gewerbliche Schulen Waldshut

Friedrichstr. 22, 79761 Waldshut-Tiengen
Tel.: 0 77 51 88 44 35
E-Mail: bve@chr-schule.de

Integrationsfachdienst

Integrationsfachberaterin: Désirée Ehmann
Tel.: 07 11 250 83 2900 oder 07 11 250 83 2922
E-Mail: info.loerrach-waldshut@ifd.3in.de

Agentur für Arbeit

Beraterin Berufliche Rehabilitation und Teilhabe:
Tanja Jenne
Tel.: 0 77 51 91 91 11 oder 0800 4 55 55 00
E-Mail: Loerrach.161-RehaSB@arbeitsagentur.de

Bildungsträger

KoBV

Jobchoach: Christoph Tröndle
Tel.: 0 77 41 605-118
Mobil: 01 72 728 69 89
E-Mail: kobv@caritas-hochrhein.de



09/2022 Titelbild: Picture-Factory - Fotollar: Bilder Inmenteil: Burkhard Riegeles - Art-TempPro.de

Berufsvorbereitende
Einrichtung

Kooperative berufliche
Bildung und Vorbereitung auf
den allgemeinen Arbeitsmarkt

Perspektive Arbeit und Beruf

KVJS

Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

BVE – KoBV

Was ist das?



Die Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) und die Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (KoBV) sind aufeinander abgestimmte und verzahnte schulische und berufsvorbereitende Maßnahmen.

Inhalte:

- Individuelle berufliche Bildung und Orientierung
- Individuelle Erprobung in betrieblichen Praktika
- Qualifizierung in Schule und Betrieb
- Vermittlung in Arbeit

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt „Lernen“ oder „geistige Entwicklung“ nach Erfüllen der Pflicht zum Besuch einer allgemein bildenden Schule, mit dem Potential, ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis aufnehmen zu können.

BVE

Die BVE ist ein kooperatives Angebot der entsprechenden Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit einer beruflichen Schule in der Region.

Die Jugendlichen werden durch Angebote wie der Förderung der Mobilität, des Probewohnens und individuell ausgestalteter Betriebspraktika in ihrer Entwicklung zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln unterstützt. Die für den Arbeitsmarkt wichtigen Fähigkeiten und Fertigkeiten werden erprobt und weiterentwickelt.

Dauer:

In der Regel 2 Jahre.

Übergang BVE - KoBV

Nach einer individuellen Berufswegekonferenz und einem Übergangspraktikum entscheiden die Leistungsträger über die Aufnahme in die KoBV.

KoBV

Die KoBV besteht aus drei verzahnten Elementen:

- Berufsschulunterricht mit sonderpädagogischer Unterstützung
- Unterstützung und Begleitung durch den Integrationsfachdienst
- Jobcoaching, im Rahmen einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB-Reha)

Dauer:

Die KoBV dauert maximal 18 Monate.

Umsetzung:

- an drei Wochentagen Qualifizierung und Training im Betrieb
- an zwei Wochentagen Unterricht in der beruflichen Schule

Die Teilnehmenden der Maßnahme erhalten Ausbildungsgeld, Fahrkosten und sind sozialversichert.

